

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 21. Mai 1845



Rathsprotocoll

Zur Sitzung vom 21. Mai 1845 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

// M. R. Maurer

// // // Buberl

// // // Bleyer

// // // Knoll

Sekretär Pospischil

Referat des Hr. Maät Raths Maurer.

3887. Kr. A. Dekr mit Uibersendung einer angekauften Obligation dto 1 Xber 1829 No. 3183 a 4 % 100 fl sammt Baarschaft von 1 fl 10 xr CMz.

Das Expedit hat diese Oblion pr 100 fl CMz für das Armeninstitut als freieigenthümlich besonders ad Deposita zu bringen u. ist dieses Dekret in Abschrift sammt den Ankaufsdokumenten in Originali der Armen Inst. Rechnungsführung zur gehörigen Verrechnung zu zustellen.

3972. Das Expedit depositirt zur Franz Öppinger'schen Stiftung eine Staatsschuldverschreibung pr 980 fl u. an baaren 7 fl 10 xr CMz.

Der Dep. Coön zur Empfangnahme und Ausstellung der Legscheine.

3974. Das Expedit depositirt zum hiesigen Armenfonde eine Staatsschuldverschreibung pr 100 fl CMz.

Wie ad 3972.

3973. Dasselbe depositirt zur Franz Öppinger'schen Stiftung 5 Staatsschuldverschreibungen zusammen pr 3700 fl CMz u. baar 11 fl 52 xr CMz.

Wie ad Nro. 3972.

3886. K. A. Dekret vom 9. I.M Z. 5442 mit 5 verlostten Obligationen zusammen pr 3700 fl CMz u. baaren 11 fl 52 xr CMz zur Franz Öppinger'schen Stiftung.

Dieses Dekret in Abschrift sammt den Einkaufsdokumenten in Originali der Arm. I. Rech. Führung zur Verrechnung zuzustellen, die Obligationen vom Expedit an Deposita zu bringen, u. der Empfang berichtlich zu bestättigen u. endlich ist ein besonderer Bericht dahin zu erstatten, weil für die mit Bericht vom 20. Oktob. 1844 wieder zurückgesendeten Obligationen pr 1500 fl bis nun die auf 1000 fl u. 500 fl zu umschreibenden Obligationen noch nicht eingelangt sind u. dadurch die Vorlage des Stiftbriefes verzögert wird.

Referat des Hr. M. R. Buberl.

3965. Relat. daß G. Reiterer den Senkgrubendünger zur Tageszeit ausführte.

Ist mit 1 fl CMz zum Armenfonde zu bestrafen.

3913. Math. Jakesch zeigt die Pachtung der Johann Aistleitner'schen Krämergerechtsame.

Diese Pachtung wird zur Wissenschaft genommen. Dem Pächter aber in Folge der hoh.

Hofkammerdekrete 16. Mai 1824 Z. 1085 u. 13. Mai 1844 Z..17269, Regirungsdekrete v. 25. Mai 1824 Z. 11626 u. 7. Oktob. 1842 Z. 25919 aufgetragen, daß er in der Führung u. dem Verschleiß seiner

Artikel als Krämer nur auf die in dem h. Kommerzhofkoönsdekrete vom 1. Juli 1818 Z. 6296 u. Kommerzhofkoönsdekrete vom 20. Febr. 1822 nur ausdrücklich den Krämern zugewiesenen Artikeln beschränkt werde und sich hiernach umso gewisser zu benehmen habe, als sonst gegen ihn nach der Strenge der Gesetze verfahren werden würde.

2278. Protokoll mit Gottfried Holzinger bezüglich des vom Pfliegericht Spital eingesendeten gefundenen Geldes.

Die gefundene Summe von 32 fl 53 3/4 xr CMz sei, da sich Gottfried Holzinger als Eigenthümer derselben nicht standhaft ausweisen könnte, an das Dist. Coät Spital mit Schreiben unter Anbug des Bittgesuchs desselben zur Verbescheidung zu remittiren, die übrigen Akten aber bei den krim[?]schen Untersuchungsakten in der Registratur aufzubewahren.

Nachtrag zum Referat des Hr. R. Buberl.

3066. Vernehmung des Karl Auer wegen des Polizeivergehens wegen Schießen in der Nähe der Häuser.

Karl Auer sei wegen vorschriftswidrigen Schießen in der Häusernähe mit 12 stündigem Polizeiarrest zu bestrafen.

Haydinger

Pospischil